




**15. Landeswettbewerb
Deutsche Sprache und Literatur
Baden-Württemberg 2005**

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg veranstaltet im Schuljahr 2004/2005 den

15. Landeswettbewerb Deutsche Sprache und Literatur

Der Wettbewerb will Schülerinnen und Schüler anregen, sich mit ihrer Muttersprache intensiver zu beschäftigen, zum Beispiel in der Auseinandersetzung mit Werken der deutschen Literatur, mit der Geschichte und den Erscheinungsformen der heutigen Sprache oder durch die sprachliche Gestaltung eigener Wahrnehmungen, Beobachtungen und Phantasien.

TEILNAHMEBERECHTIGT SIND alle Schülerinnen und Schüler der Oberstufe (G9: Klassen 11 bis 13. G8: Klassen 10 - 12) an baden-württembergischen Schulen.

Die AUFGABE besteht darin, eine Hausarbeit anzufertigen. SIEBEN THEMEN stehen zur Auswahl. Sie können auf unterschiedliche Weise bearbeitet werden, in analytisch-referierender oder in freierer Form, beispielsweise als Essay, Rede oder Dialog. Aufgaben, die mit dem Icon  gekennzeichnet sind, können auch zu zweit bearbeitet werden.

Die BEITRÄGE werden nach ihrer inhaltlichen und gestalterischen Qualität bewertet, insbesondere nach Ideenreichtum und Genauigkeit der Beobachtung, Differenziertheit der Themenerschließung und der Reflexion, Angemessenheit und Originalität der Darstellungsform sowie nach Sprache und Stil.

Die Arbeit muss selbstständig angefertigt werden. Der UMFANG ist begrenzt auf 15 Schreibmaschinenseiten, für Arbeiten, die gemeinsam angefertigt werden, auf 25 Seiten. Verwendete Literatur ist in einem Literaturverzeichnis anzugeben. Zitate sind kenntlich zu machen und zu belegen. Bei Arbeit mit dem Internet ist die genaue Pfadangabe der verwendeten Quelle mitzuteilen. Die Wettbewerbsarbeiten gehen in das Eigentum des Landes Baden-Württemberg über.

Wer mit seinem Beitrag die Grundanforderungen erfüllt, erhält ein Buchgeschenk, jedoch keine individuelle Würdigung der Arbeit. Das Kuratorium wählt die PREISTRÄGERINNEN UND PREISTRÄGER aus und lädt sie vom **12. bis 15. Juli 2005** zu einem SEMINAR in landschaftlich und kulturell reizvoller Umgebung ein. Es bietet Erfahrungsaustausch und Begegnungen mit Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Medien, Kunst und Kultur. Die Veranstaltung endet mit einem EMPFANG und der PREISVERLEIHUNG voraussichtlich durch die Kultusministerin im Neuen Schloss in Stuttgart. Zu diesem Empfang werden auch die Eltern der Preisträger eingeladen sowie die Lehrerinnen und Lehrer, die sie bei ihrer Arbeit betreut haben.


Allen Preisträgern wird die Möglichkeit geboten, sich an einem Qualifikationsverfahren zur Aufnahme in die STUDIENSTIFTUNG DES DEUTSCHEN VOLKES zu beteiligen. Dieses besteht aus zwei Stufen, der Teilnahme an einer Klausur und - bei Erfolg - an einem zweitägigen Kolloquium. Jüngere Preisträger (11. und 12. Klasse) können ihre Teilnahme um ein bzw. zwei Jahre verschieben.

Für die Schüler/Schülerinnen der 12. Klasse besteht die Möglichkeit, sich ihren Wettbewerbsbeitrag als BESONDERE LERNLEISTUNG innerhalb des Abiturblocks anrechnen zu lassen. Über Einzelheiten informieren Oberstufenberater/Oberstufenberaterin sowie der „Leitfaden“. Die vorliegende Ausschreibung sowie weitere Informationen und Anregungen können der Homepage des Landeswettbewerbs entnommen werden unter www.landeswettbewerb-deutsch.de.


Themen des 15. Landeswettbewerbs

Thema 1 Klamotten, Fummel, Markenkleider

Beobachtungen zum Kleiderkult

Thema 2  *Er starb als Held, man muss ihn nicht beweinen.*
[E. Kästner, Loreley]


Heldenbilder in Gedichten und Liedern

Thema 3  Ein Herr im Cutaway, warm interessiert an der Frage, ob meine Reise in vollkommener Annehmlichkeit verlaufen sei, fuhr mit mir hinauf in den ersten Stock, um mich dort in das mir reservierte Appartement, Salon und Schlafzimmer nebst gekacheltem Bad, einzuführen. Der Anblick dieser Räume, deren Fenster auf die Avenida hinausgingen, entzückte mich mehr, als ich mir merken lassen durfte [...]
[Th. Mann, Felix Krull]

Hotels als Kulissen in Erzählungen und Romanen

Thema 4 Literatur und Literaturverfilmung

Ein Streitgespräch

Thema 5  *Individualismus hat viele Formen*
[Cadillac-Slogan]

Autowerbung heute

Thema 6 Die geheimen Aufzeichnungen des Hagen von Tronje

Der Nibelungen verhängnisvolle Reise ins Etzelland aus der Perspektive Hagens

[Bezugstext: Der Nibelungen Nöt]

Thema 7 In der Mitte des Zimmers ein Tisch. Schwarze Stühle. Die Uhr zeigt 11. An der Wand neben dem Fenster zur Straße ein Plakat. In einer Bodenvase neben der geöffneten Tür ein Baseballschläger. Unzählige Zeitungen auf dem dunklen Parkett. Ein Fernglas liegt auf der Fensterbank, daneben ein ungeöffneter Brief.

Nutzen Sie das Szenario für eine Erzählung.

Teilnahmebogen

zum 15. Landeswettbewerb Deutsche Sprache und Literatur 2005

Letzter Einsendetermin: 31.1.2005

(Name, Vorname)

(Jahrgangsstufe)

(Straße, Hausnummer)

(PLZ Ort)

(Telefon, Email)

(Schulanschrift: Name und Adresse der Schule. Bitte Schulstempel!)

Zuständiges
Oberschulamt:*

Freiburg	Karlsruhe	Stuttgart	Tübingen
----------	-----------	-----------	----------

*Zutreffendes unterstreichen

(Hat Sie eine Lehrkraft betreut? Vorname, Name, Amtsbezeichnung)

**An das
Oberschulamt Freiburg
Postfach
79095 Freiburg i. Br.**

**Stichwort:
Landeswettbewerb Deutsche Sprache und Literatur**

Hiermit melde ich mich zum 15. Landeswettbewerb Deutsche Sprache und Literatur Baden-Württemberg 2005 an und lege eine schriftliche Arbeit mit elektronischer Kopie auf Diskette zum Thema Nr.

- Ich habe die Arbeit **allein** angefertigt.
- Ich habe die Arbeit **gemeinsam mit** (Name, Vorname)

.....
angefertigt. Sein/Ihr Teilnahmebogen liegt ebenfalls bei.

Datum,

Unterschrift.

Sollte ich zu den Preisträgerinnen oder Preisträgern gehören, bin ich mit der Veröffentlichung von Auszügen meiner Arbeit und der Nennung meines Namens auch im Internet einverstanden / nicht einverstanden. (Zutreffendes unterstreichen)

Datum,

Unterschrift: ..

Anlagen

1. Wettbewerbsarbeit in einfacher Ausfertigung mit vollständiger Privat- und Schulanschrift auf dem Deckblatt
2. Eine Kopie der Arbeit auf Diskette. Die Arbeit ist auf privater Kopie gesichert.

KURATORIUM

Vorsitzender

StD Dr. Klaus-Peter Ewald
Erasmus-Gymnasium Denzlingen

Mitglieder

StD Elert Brüser-Sommer
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Stuttgart

OStD Paul Droll
Gymnasium Achern

StD Dr. Michael Egerding
Isolde-Kurz-Gym Reutlingen

StD'in Ulla Ewald-Spiller
Rotteck-Gymnasium Freiburg

Klaus Holoch
Leiter Presse- und Information, Duden-Verlag

MinDgt Konrad Horstmann
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Stuttgart

OStD Erhard Hönes
Ferdinand-Porsche-Gymnasium Stuttgart

Prof. Dr. Siegfried Körsgen
Seminar für Schulpädagogik Rottweil, i.R.

StD Dr. Christoph Kunz
Oberschulamt Karlsruhe

Ltd MR Ulrich Lübke
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Stuttgart

StD'in Susanne Lutz
Oberschulamt Tübingen

Prof. Dr. Wolfram Mauser
Deutsches Seminar der Universität Freiburg, em

StD Hans-Ulrich Meyer
Kepler-Gymnasium Freiburg

Prof. Dr. Klaus Mönig
Seminar für Schulpädagogik Freiburg

Prof'in Frauke Mühle-Bohlen
Seminar für Schulpädagogik Freiburg

Abt.Dir. Udo Müller
Oberschulamt Freiburg

Prof. Dr. Wolfgang Schöberle
Seminar für Schulpädagogik 2, Stuttgart

Prof. Dr. Dr. hc Volker Schupp
Deutsches Seminar der Universität Freiburg, em

RSD Dr. Alois Schweizer
Oberschulamt Stuttgart

Abt.Dir. Dr. Klaus Wormer
Oberschulamt Karlsruhe

Internet

www.landeswettbewerb-deutsch.de

WEB-Master

StD Detlef Bähr
Scheffel-Gymnasium Lahr
Detlef.Baehr@t-online.de

Anfragen

StD Dr. Klaus-Peter Ewald,
Kapellenweg 36, 79100 Freiburg
kpewald@t-online.de